

Forum 6

Wie sicher ist der europäische Finanzmarkt?

Silke Wolf, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Bayerischen Bankenverbandes

Ein gedeihliches Zusammenspiel zwischen Real- und Finanzwirtschaft ist ein wesentliches Element einer prosperierenden Volkswirtschaft. Das haben in besonders prägender Weise die Krisenjahre 2008 und 2009 gezeigt, in denen dieses Zusammenspiel nachhaltig gestört war – mit massiven gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen, die möglichst niemand mehr erleben möchte. Um dies künftig zu verhindern, ist eine Regulierung erforderlich, die einen Rahmen für ein nachhaltig stabiles, effizientes und transparentes Finanzsystem setzt, ohne die Leistungsfähigkeit der Finanzmärkte zu schwächen. Im Gegenteil, ein leistungsfähiges Finanzsystem ist elementare Voraussetzung für das optimale Ausschöpfen von betriebs- und volkswirtschaftlichen Wachstumspotenzialen.

Im Forum werden die wichtigsten Eckpfeiler der neuen europäischen Finanzmarktarchitektur unter dem Aspekt näher betrachtet, ob die mit der Regulierung verfolgten Ziele grundsätzlich erreicht wurden und welche Auswirkungen sich daraus auf die Finanzierung der Unternehmen ergeben.

Hintergrund:

Silke Wolf, Jahrgang 1960, studierte Rechtswissenschaften an der Universität in Bonn. Nach Abschluss des zweiten juristischen Staatsexamens erfolgte die Zulassung als Rechtsanwältin. Sie absolvierte eine Traineeausbildung bei der Bayerischen Vereinsbank in München. Dort engagierte sie sich u.a. beim Aufbau des Filialnetzes der Bank in den neuen Bundesländern.

Nach dem Wechsel in den Personalbereich übernahm sie die Verantwortung für Arbeitsrecht und Tarifpolitik. Hinzu kamen später die Bereiche Altersversorgung und Arbeitssicherheit, Gesundheitsmanagement und Diversity. Seit Anfang 2012 ist sie geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Bayerischen Bankenverbandes und vertritt die Interessen von 80 Mitgliedsinstituten des privaten Bankgewerbes in Bayern.



Silke Wolf